



Herausgeber: F. G. Auer und Ch. Arnold.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) In der Königl. Auction-Expedition am Altmarkt Nr. 369. sollen

I. Dienstag den 23. März d. J.
vormittags 10 Uhr

mehre Ausschnitt- u. Modewaaren, als: schwere Gros de Berlin, Royale, Marcelline, Indienne, Plaid, ganz feine sächs. Merino's, franz. dergl., große Long Shawls u. Umschlagtücher, Bagdadtücher, Fichus, Zise etc.

II. Mittwoch den 24. März d. J.
vormittags 10 Uhr

circa 300 Ellen feine schwarze, blaue und olive Herren-Tücher in div. Coupons.

III. Freitag den 26. März und
Sonabend den 27. März

vormittags 10 Uhr

circa 2260 Ellen feiner Zwillich zu Tischzeugen, Servietten und Handtüchern,

meistbietend überlassen werden durch

Carl Köhler,

K. S. Amts-Auctionator und Taxator.

2) Große Wein-Auction.

Das bei allen Weinkennern in Ansehen stehende, dem verewigten Herrn Johann Vitus Kistner im Hôtel de Bavière in Leipzig zugehörig gewesene Weinlager, welches auf ganzen und halben Stück-Fässern die feinsten und ausgesuchtesten, vortreflich gehaltenen Cabinets-Rheinweine von den Jahrgängen 1748, 1783, 1794, 1802, 1819 und 1822, die meisten vom Kometenjahre 1811 enthält, wird in Gebinden von ganzen und halben Eimern den 17. Mai d. J. in Leipzig versteigert, und sind die Cataloge im Hôtel zur Stadt Berlin in Dresden unentgeltlich zu haben.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Ein schönes Landgüthchen, $\frac{1}{2}$ Stunde von Dresden, mit schönen Gebäuden, für eine städtische Familie gut eingerichtet, schönen Feldern, Wiesen und Holz, nebst Inventario, ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen, oder gegen ein Haus mit Garten in einer der Vorstädte Dresdens zu vertauschen. Das Nähere erfährt man mündlich oder auf freie Briefe bei

J. G. Böhme in Klein-Dobritz.

2) Ein flügel förmiges Pianoforte, von Rosenkrantz gefertigt, von vorzüglich festem Ton, steht billig zu verkaufen. Nähere Nachricht ertheilt Hr. Instrumentmacher Reutsch, Neustadt, Breite-Gasse Nr. 293.

3) Auf dem neuen Anbau, Badegasse Nr. 69. sind mehre Schock große englische Stachelbeere, auch Johannisbeere und Lilack zu verkaufen.

Steglich.

4) Ein sehr vollständiges, weiß und blaues Tafel-Service zu 24 Personen, von Meißner Porzellan, mit deutschen Blumen, steht zu verkaufen und wird im Adresscomptoir nachgewiesen.

Pacht- u. Miethgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Bauener Straße Nr. 119. zwei Treppen ist, eingetretener Verhältnisse wegen, eine billige Wohnung mit Möbeln und vollständigem Bett an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere in Neustadt im Kaffeehause bei Herrn Winkler.

2) Schreiberergasse Nr. 11. ist das Parterre, welches wegen seiner Nähe am Altmarkt zu einer Wein- oder Liqueur-Handlung, auch zur Speisewirtschaft oder zu jedem andern Geschäft sich eignet, zu vermieten und kann bereits zu Ostern d. J. bezogen werden. Das Nähere daselbst 2 Treppen.

3) Ein Gewölbe nebst Stube, gehörige Wohnung, geeignet für einen Kaufmann, Goldarbeiter u. dergl. ist von Weihnacht d. J. am Marktplatz in Tharand zu vermieten. Auskunft daselbst bei dem Eigenthümer.

Schlacke.

4) Eine bequem möblirte Wohnung mit besonderem Eingang ist für einen Herrn zu vermieten. Das Nähere vor dem Pirnaischen Thore, Drehgasse Nr. 191. eine Treppe, links.

5) Seevorstadt, Feldgasse Nr. 466., ist von jetzt an ein Parterre, eine 1ste und eine 2te Etage von 3 Gemächern, auch einzeln mit und ohne Möbeln, Stallung und dem Mitgebrauch eines großen Gartens, welcher den Ausgang aufs Feld hat, zu vermieten. Das Nähere daselbst.

6) Auf der Königsbrücker Straße vor dem Bauener Thore, ganz nahe am Budissiner Plaz, ist von jetzt oder Ostern 1830 an die aus 3 gut gemalten Stuben und 2 großen Kammern nebst Zubehör bestehende freundliche erste Etage nebst Mitgenuß des Gartens und Mitgebrauch des Wasch- oder Badehauses an eine stille Familie zu vermieten; auch kann, auf Verlangen, Stallung und Wagenremise mit abgelassen werden. Das Nähere ebendaselbst links im 6ten Hause.

7) Eine Parterre-Wohnung, von einer Stube mit 3 Fenstern nebst einer Oberstube mit 2 Fenstern in einem Verschlusse, ist kommende Johans-

nis zu vermieten: Lange-Gasse Nr. 313. Das Nähere 1 Treppe bei dem Wirth.

8) Schöffergasse Nr. 365. ist eine kleine Hinterwohnung an eine solide Mannsperson oder ein Frauenzimmer von jetzt an zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Näheres 3 Treppen daselbst.

9) Bildruffer Gasse Nr. 237. (Sommerseite) ist die erste Etage zu vermieten und zu Michael zu beziehen. Nachricht in der 2ten Etage.

10) Altstadt, Breite-Gasse Nr. 67. ist in der 1sten Etage ein Zimmer von 3 Fenstern nebst Alkoven und Zubehör mit Möbeln sogleich zu vermieten.

11) Unweit Elisens Ruhe ist in einem freundlich gelegenen Hause die herrschaftlich eingerichtete und möblirte erste Etage nebst Stallung auf 2 oder auf Verlangen auch 4 Pferde und Wagenremise, so wie die Benutzung eines Gartens von heute an zu vermieten und zu beziehen. Näheres ertheilt Moritz Wolf, Tapezier, Schloßgasse Nr. 332. vier Treppen.

12) Ein Jagdrevier, wo möglich nicht über 2 Stunden von Dresden entfernt, und von etwas bedeutendem Umfange, wird für nächsten Winter zu pachten gesucht. Versiegelte, mit Mr. R. S. bezeichnete, Anerbietungen übernimmt das K. priv. Adresscomptoir.

Dienst- u. andre Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Ein Lehrbursche wird gesucht, der die Kürschner-Profession erlernen will, wenn auch von armer aber guter Erziehung, und kann sich jetzt oder zu Ostern melden in der großen Frauengasse Nr. 414. im Gewölbe.

2) Für ein bedeutendes auswärtiges Banquier-Geschäft wird ein Lehrling, der jedoch gute Vorkenntnisse besitzen muß, unter sehr annehmlchen Bedingungen gesucht. Näheres bei Carl Kämmerl; Adresse: Fürstenaue u. Kämmerl.

3) Strohhut-Bleiche und Farbe.

Strohhüte werden schön gewaschen, gebleicht, wie auch gefärbt und auf französische Art appretirt und gepreßt: Halbe-Gasse Nr. 410. parterre.

4) Gesucht wird ein ältliches, verträgliches Frauenzimmer zur Aufsicht bei ein paar alten Leuten, gegen Kost, freie Wohnung und monatlich 16 gl. Lohn. Näheres im Adresscomptoir.

5) Ein verabschiedeter und unverheiratheter Soldat, welcher empfehlende Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht baldmöglichst ein Unterkommen als Hausmann, Hausknecht, Markthelfer oder Bedienter zu finden. Nähere Nachricht Scheffelgasse Nr. 173. drei Treppen.

6) Von einem auswärtigen Banquier-Hause wird ein gebildeter junger Mensch, aus anständiger Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, als Lehrling gesucht. Derselbe muß wo möglich sogleich eintreten können. Nähere Aus-

kunft wollen die Herren Haarth u. Drewitz zu ertheilen die Güte haben.

7) Ein Mädchen von 18 Jahren wünscht baldmöglichst in Dienst bei ein paar einzelnen Leuten, um sich in allen häuslichen Arbeiten zu vervollkommen. Zu erfragen Breite-Gasse Nr. 66. drei Treppen.

Geld Darlehne.

Fünfzehn Tausend Thaler sind gegen vorzügliche Hypothek sofort oder Ostern d. J. auszuleihen. Näheres Seegasse Nr. 46. zwei Treppen.

Enwendete, verlorene und gefundene Sachen.

1) Verloren wurde eine aus mehreren Gliedern bestehende feine Haarschnur, woran ein kleines Medaillon befindlich. Es ist an Wiedererlangung derselben viel gelegen, und erhält Derjenige, welcher sie äußere Pirnaische Gasse Nr. 333. drei Treppen bei Herrn Vansch abgibt, ein gutes Honorar.

2) Am 12. März ist ein bronzenes Armband von der Reitbahngasse bis an's Seethor verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Reitbahngasse Nr. 451. zwei Treppen abzugeben.

3) Ein Buch, betitelt: Lebensbilder von D. G. Reinbeck, 1ster Band, ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, selbiges gegen eine angemessene Belohnung in der Lobek'schen Leihbibliothek abzugeben.

Empfehlungen, Wünsche, Bitten, Dankfagungen.

Vom 25ten des vorigen Monats bis zum 8ten des jetzigen habe ich nicht nur von dem hiesigen verehrlichen kaufmännischen Vereine 100 Thaler, sondern auch von 14 einzelnen Wohlthätern zusammen 72 Thlr. 17 gl. zur Rettung nothleidender Familien der gebildeteren Stände empfangen und — nach Ausweis der jederzeit bei mir eingehenden, nunmehr abgeschlossenen Rechnung — auch eben so viel, dem Willen der edlen Geber gemäß, allein zu jenem wichtigen Zwecke verwendet. — Nach Beendigung dieses Geschäfts fühle ich mich verpflichtet, Allen, die so reichliche Gaben zur Milderung der Noth bedrängter Hausarmen mir anvertrauten, meinen herzlichsten Dank mit freudiger Mühlung zu erneuern.

Für die mir erst vorgestern mit der Unterschrift v. P. zugekommene Mittheilung ebenfalls aufrichtig dankend, bitte ich die Briefstellerin, deren lebendiges Gefühl ich in hohem Grade ehre, mich durch nähere Auskunft in den Stand zu setzen, so weit möglich meine Obliegenheit zu erfüllen.

Dresden, am 15. März 1830.

v. Erdmannsdorf,
Waisenhausgasse Nr. 415.

Ausbiet. von Waaren, Staatspapieren, Lotterielosen etc.

1) Die Anmeldung Leipziger Stadt-Obligations zur neuen 3 p. C. Anleihe, bin ich er-bötigt, kostenfrei, so wie die dann bald erfol-

4
weiter
sind
wig's

gende Umtauschung in neue Obligationen unter billigen Bedingungen zu besorgen.

M. Schie,
Seegasse Nr. 73.

2) Runkel-Rüben-Samen-Verkauf.

Aufgefordert von mehreren Herren Oekonomen, reinen ächten Samen von der so einträglichen französischen, in- und auswendig ganz weissen grossen Zucker-Runkelrübe, welche die Größe von $\frac{1}{2}$ Fuß in gutem Boden erreicht, kommen zu lassen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich so eben die Erste Sendung davon erhalten habe und verkaufe selbige, so wie nachstehende, bereits bekannte ausgezeichnete Arten zu billigt bemerkten Preisen.

Große französische, in- und auswendig ganz weisse Zucker-Runkelrübe

die Kanne 6 gl., das Pfd. 12 gl.

- runde Würzburger, ganz ächte gelbe Runkelrübe

die Kanne 5 gl., das Pfd. 10 gl.

- rothe Würzburger Runkelrübe, welche über die Erde wachsen,

die Kanne 5 gl., das Pfd. 10 gl.

- hiesige Land-Runkelrüben

die Kanne 3 gl., das Pfd. 6 gl.

Burgunder Rüben, kleine rothe, zum Salat,

die Kanne 5 gl., das Pfd. 10 gl.

C. F. Engler.

Samenhandlung, Petersstraße No. 29.
in Leipzig.

3) Anzeige. Mein Lager von Tapeten, eigener und französischer Fabrik, ist für dieses Jahr wieder auf das Vollständigste assortirt.

Die großen Fortschritte, welche die Ausführung geschmackvoller Zimmerverzierungen auf Papier in unsern Zeiten gemacht hat, bewähren sich aufs Neue; denn seit langer Zeit war ich nicht im Stande, eine so reiche Auswahl der schönsten Artikel anzubieten als diesmal.

Die beliebtesten Dessains, welche in Modestoffen an der Tagesordnung sind, werden gewöhnlich auch im Tapetendruck nachgeahmt, und es finden sich auch in diesem Jahre einige vorzüglich schöne Zeichnungen im schottischen Geschmack und à la chinoise darunter, welche in dem lebhaftesten Farbenwechsel erscheinen.

Meine eigenen Fabrikate, deren Bervollkommnung der stete Gegenstand meines Strebens ist, lasse ich jetzt sämmtlich auf Maschinenpapier anfertigen, dessen große Vorzüge vor dem gewöhnlichen Papier allgemein anerkannt sind und welches sich durch gleichmäßige Glätte so vortheilhaft auszeichnet.

Heinrich Hopffe
(Tapeten-Fabrik und Handlung)
Johannisgasse Nr. 193.

4) Alle Arten brauchbare und galante Papparbeiten nebst angenehmen Geschenken für Kinder sind zu haben und werden gefertigt am See in Ludwig's Hause Nr. 548. in der ersten Etage.

5) Von heute an ist wieder frisch gewässerter Stockfisch zu haben auf der großen Fischergasse in den Stockfischbuden bei

Caroline Preste, geb. Franz.

6) Mit feinem Halb-Kanaster, gut von Geruch und Geschmack, à Pfd. 8 gl., empfiehlt sich Carl Ludwig Rosenbaum's Wittwe, Moritzstraße Nr. 714.

7) Ich empfang in diesen Tagen einige Sendungen Niederländer Tuche, in den Farben bronze, braun, grün, blau und vorzüglich schwarz, welche ich in jeder Hinsicht als ganz schön und äußerst preiswürdig empfehlen kann.

Fraugott Köhler.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien u. Kunstfachen.

1) J. G. Steglich's (Hoscant. e's christliches Gebetbuch für junge Christen beim Eintritt derselbe ins ernstere Menschenleben, ist in der Arnoldischen und Hilscher'schen Buchhandlung für 16 gl. zu haben; desgl. dessen religiöse Reden für Schulen.

2) In der P. G. Hilscher'schen Buchhandlung in Dresden ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu bekommen:

Schneller, D. Julius Franz, Geschichte der Menschheit. 2 Bdn. 8. Preis: 18 gl. Inhalt: 1. Menschenkunde. 2. Schicksale der Weltgeschichte.

3) Bei Goedsche in Meissen ist erschienen und in allen Buch- und Musikalienhandl. zu haben: Neue wohlfeile und elegant ausgestattete Musikalien.

Musikalischer Blumenkranz.

Eine Sammlung gefälliger Musikstücke zur angenehmen Unterhaltung am Pianoforte, herausgegeben v. W. A. Müller. 4r Jahrgang 1830 in 6 Hefen. 1 Thlr.

Das erste Heft enthält: 1) Potpourri. 2) Sonatine. 3) Andante. 4) Polonoise. 5) Rondoletto. 6) Arie.

Terpsichore,

oder Museum der neuesten Modetänze. Eine musikalische Zeitschrift für mittlere Pianofortespielder, herausgegeben von J. E. Häuser. 2r Jahrg. 1830 in 6 Hefen. 1 Thlr.

Das erste Heft enthält 20 verschiedene neue Tänze.

Erster Lehrmeister

im Clavier- oder Fortepianospiel. Eine Sammlung ganz leichter und gefälliger Musikstücke für die allerersten Anfänger, nach einer neuen und zweckmäßigen Methode bearbeitet, von W. A. Müller. 3 Bändchen, 2te umgearbeitete und vermehrte Auflage. 18 gl.

Das ganze Werkchen besteht aus 4 Bändchen, die 320 Nrn. enthalten. Dieß Werk eignet sich vorzüglich zum Unterricht und ist daher mit solchem

allgemeinen Beifalle aufgenommen worden, daß es bereits 2 starke Auflagen erlebte.

Die Handwerker.

Eine Sammlung von 20 leichten Gesängen zur Unterhaltung am Fortepiano von W. Schneiders. 10 gl.

Der Müller, Bäcker, Brauer, Fleischer, Jäger, Fischer, Weber, Schneider, Schuhmacher, Maurer, Zimmermann, Dachdecker, Schornsteinfeger, Hufschmidt, Wagner, Töpfer, Böttcher, Drechsler, Scheerenschleifer, Hausfrier.

Apollo,

oder Museum für Guitarre, enthaltend: angenehme leichte Musikstücke und Gesänge, zur Unterhaltung und Übung für angehende Guitarrespieler, herausgeg. von A. Wohlfahrt. 1r Jahrg. 1830 in 6 Hefen. 1 Thlr. 8 gl.

Sammlung verschiedener Kirchenmusiken, zur Erhebung der Andacht beim öffentlichen Gottesdienste, zunächst für schwächere Orchester eingerichtet, in Partitur, von W. A. Müller. 1r Bd. 36 Hest. Subscriptpr. 21 gl.

Enthält 3 Chorarien und 1 Weihnachtsantate.

4) Eine wichtige Schrift für homöopathische Aerzte.

Die chronischen Krankheiten, ihre eigenthümliche Natur und homöopathische Heilung; von Samuel Hahnemann. Viertes Band.

Bis zur Ostermesse d. J. erhält ihn Jeder für 2 Thlr., nach der Messe aber tritt der Ladenpreis von 2 Thlr. 9 gl. ein.

Bis dahin sind auch noch die ersten 3 Bände für 4 Thlr. durch alle Buchhandlungen zu bekommen, welche späterhin 5 Thlr. kosten.

Dresden und Leipzig, im Februar 1830.

Arnoldische Buchhandlung.

Nachrichten von öffentl. Anstalten etc.

Schulanzeige.

Den theuren Aeltern meiner mit anvertrauten Zöglinge, in Nähe und Ferne, so wie den hochgeehrten Freunden und Gönnern, welche Antheil an dem Gedeihen meiner concessionirten Lehr- und Erziehungsanstalt nehmen, mache ich pflichtschuldigst bekannt: daß den 26. März, früh von 9 bis 12 und nachmittags von 3—6 Uhr die öffentliche Schulprüfung stattfinden wird; und bitte gehorsams, durch Ihre werthe Gegenwart, die Festlichkeit dieses Tages für Lehrende und Lernende gütigst zu erhöhen. Dresden, große Frauengasse Nr. 418. dritte Etage. Eduard Huber, Director.

Tagebuch für Fremde.

Mittwoch. 1) Sammlungen für Wissenschaft und Kunst. Königl. Bibliothek: geöffnet von 9—1 Uhr.

Dienstag. 2) Öffentliche Veranstaltungen. Nachmittags-Concert: auf Jindlators.

Abend-Concert: im italien. Dörschen bei Brückner und bei Wäbert in Friedrichstadt.

Theater: Pas de deux sérieux, getanzt von Herrn und Madame Weidner, vom K. Hoftheater zu Leipzig. Darauf: Der beste Ton, Lustspiel in 4 Akten, von D. Carl Körfer. Zum Beschluß: Pas de deux als Tyroler, getanzt von Herrn und Mad. Weidner. (Ende 9 Uhr.)

Ankündigungen von Concerten, Schaustellungen etc.

1) Freitag den 19. März 1830 wird Unterzeichneter, mit Unterstützung der Königl. musikalischen Kapelle, im Saale des Hôtel de Pologne eine musikalische Akademie

zu geben die Ehre haben und sich in selbiger mit einem Concert und Variationen auf der Clarinette hören lassen. Dem. Schiafetti und Hr. Zezi wollen die Güte haben, die darin vorkommenden Gesänge-Parthieen gefälligst zu übernehmen, desgl. werden Dem. Pechwell ein Rondo von Herz auf dem Pianoforte und Hr. L. Haase ein neues Concertino von Pecharschek auf der Violine vortragen. Das Nähere wird durch Anschlag und Vertheilung gedruckter Zettel bekannt gemacht.

Einlaß-Karten à 16 gl. sind in den Buch- und Musikalien-Handlungen der Herren Arnold am Altmarkt, Meser, Schloßgasse, und Winkler in Neustadt am Markte zu haben, alsdann für 1 Thlr. an der Kasse.

J. G. Kotte,

Königl. Sächs. Kammermusikus.

2) Der Unterzeichnete beehrt sich, seinen Gönnern und Freunden ganz ergebenst anzuzeigen, daß alle Dienstage ein Instrumental-Concert gehalten wird und versichert, seine Gäste mit verschiedenen warmen Speisen und Getränken aufs Beste zu bedienen.

A. Schröder,

Freiberger Straße Nr. 654.

Getreide-Preise in Dresden, vom 11. bis 15. März.

An der Elbe zu Neust. bei Dr. und vor dem Pirn. Thore:

	Zblr. gl.	Zblr. gl.	Zblr. gl.	Zblr. gl.
Roggen	2 14	bis 2 16	ger. — —	bis — —
Witzen	4 —	4 2	— —	— —
Gerste	2 —	— —	— —	— —

Auf dem Markte in der Stadt Dresden:

	Zblr. gl.	Zblr. gl.	Zblr. gl.	Zblr. gl.
Roggen	— —	bis — —	ger. 2 10	bis 2 14
Witzen	3 20	4 —	3 16	— —
Gerste	2 —	— —	1 18	— —
Hafer	1 14	1 18	1 10	— —

Angekommene Reisende. Am 14. März 1830.

Im H. de Russie: Hr. Kfm. Scheibler a. Eupen, 2 Hrn.

Kohn, Hr. Stelzig, Bürger a. Leipzig.

Im g. Engel: Die Hrn. Kaufm. Osann u. Herold a. Saalfeld.

Im bl. Stern: Die Hrn. Dekan. Hofmann u. Fickendeg a. Wolfsburg.

In St. Gottha: Hr. Gutbes. Wetschky a. Warschau, die Hrn. Kfl. Wagner u. Schmidt a. Leipzig, Breithaupt a. Nimes.

Im H. de France: Hr. Regoc. Lamby a. Ay, Hr. Banq. Meyer a. Leipzig.

Im Hamb. H.: Hr. Inspect. Brüggemann a. Magdeburg, Hr. Buchhändler Brüggemann a. Halberstadt.

Im a. Anker: Hr. Kaufm. Geisler a. Prag, Hr. Apotheker Wehler a. Glashütte.

Im deutschen H.: Hr. Kfm. Marake a. Berlin, Hr. Ackermann a. Bauen, Hr. Gutbes. Friedrich a. Bortitz.

Beim Gastw. Nettig: Hr. Kfm. Stremmler a. Magdeburg.

Der
J
bei
Gr
Ne
die
ten
den
Han
den

gen
ner
find
der
den
vor
lung
der
welch
einm
laufe
den
den.

Gerich
1)
des v
hann
Werm
sind v
ßen,
ausgel

zur A
ingleid
d
zu Er
fern n
Vergle

zu Pu
scheide
Befind
Erkenn
fentlich
Dr